

02.07.2018 Politik

## Neuer Vorstand bei der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie



© iStock/Spectral-Design

### Matthias Anthuber aus Augsburg ist DGCH-Vorsitzender

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH) für das Jahr 2018/2019 ist Professor Dr. med. Matthias Anthuber. Professor Anthuber ist Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie im Klinikum Augsburg, Hochschullehrer an der LMU München und ehemaliger deutscher Hallen-Handballnationalspieler. Außerdem ist Professor Anthuber Leiter des Transplantationszentrums im Klinikum Augsburg. Professor Anthuber gestaltet als Präsident den 136.

Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Die nächste Jahrestagung der DGCH findet vom 26. bis 29. März 2019 im ICM in München statt. Professor Anthuber leitet die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie des Klinikum Augsburg. Medizin studierte er an der LMU in München, wo er auch seine Facharztausbildung abschloss. Er ist seit 2004 Chefarzt für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie im Klinikum Augsburg und Stellvertretender Leiter des Darmkrebszentrums. Professor Dr. med. Matthias Anthuber löst Professor Dr. med. Jörg Fuchs aus Tübingen in der Funktion als Vorsitzender der DGCH ab.

Als Vorsitzender der DGCH gestaltet Professor Dr. med. Matthias Anthuber, gemeinsam mit weiteren chirurgischen Fachgesellschaften, das Programm des 136. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie im Jahr 2019. Das von ihm gewählte Kongress-Motto „Volle Kraft voraus – mit Herz, Hand und Verstand“ bildet den übergeordneten Kern der kommenden Jahrestagung. „Parallel zur erfolgreichen Spezialisierung der Chirurgie sollten wir den ganzheitlichen Zugang zu unseren Patienten nicht aus dem Auge verlieren, erklärt Professor Anthuber.

Die Hauptthemen des Kongresses stehen bereits fest: Der alte und multimorbide Patient, Chirurgie und Ökonomie, Qualität und Transparenz, Tumorthherapie, Risiko- und Fehlermanagement, Chirurgie 4.0, Innovationen und Robotik, Gesundheitspolitik, Forschung und Studien, Personalentwicklung und Karriere, Infektionen und Hygiene sowie Organspende- und Organtransplantation. Dem letztgenannten Thema soll dabei mit der Durchführung eines öffentlichkeitswirksamen Organspendelaufs unter Mitwirkung von prominenten Leistungssportlern ein besonderes Gewicht gegeben werden.

Dem neuen DGCH-Vorstand 2018/2019 gehört neben Professor Anthuber sein Vorgänger im Amt an: Professor Dr. med. Jörg Fuchs aus Tübingen ist nun 1. Vizepräsident. Professor Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen aus Frankfurt übernimmt das Amt des 2. Vizepräsidenten. Zum 3. Vizepräsidenten wurde Professor Dr. med. Dr. med. dent. Michael Ehrenfeld aus München neu in den Vorstand gewählt. Professor Dr. med. Tim Pohlemann aus Homburg/Saar ist turnusgemäß aus dem Vorstand ausgeschieden, jedoch noch als Vorsitzender der Projektgruppe Kongressentwicklung aktiv. Generalsekretär der DGCH bleibt Professor Dr. med. Dr. h. c. Hans-Joachim Meyer aus Hannover. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt ab dem 01. Juli 2018 Professor Dr. med. Jens Werner aus München. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der DGCH: [www.dgch.de](http://www.dgch.de)

*Quelle: Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V., Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin, [www.dgch.de](http://www.dgch.de), 29.06.2018*